

Für die erste Beobachtung ist $t = 110^{\circ} 58' 0''$;
 $\delta = 21^{\circ} 7' 39''$; und $h = 2^{\circ} 54' 24''$, also

$$\text{Lg sin } t = 9,9702486$$

$$\text{Lg cos } \delta = 9,9697795$$

$$\text{C. Lg cos } h = 0,0005591$$

$$\text{Lg sin } \alpha = 9,9405872$$

$$\alpha = 60^{\circ} 42' 30'',7$$

oder von Mittag an gerechnet

$$\text{oben war } H = \frac{119^{\circ} 17' 29'',3}{83 \quad 43 \quad 24,0}$$

$$\text{Azimuth der Capelle} = \frac{35 \quad 34 \quad 5,3}{35 \quad 34 \quad 5,3}$$

Die übrigen drey Beobachtungen gaben

$$35^{\circ} 35' 35''$$

$$35 \quad 35 \quad 29$$

$$35 \quad 34 \quad 24$$

$$\text{Mittel aus allen } 35 \quad 34 \quad 53$$

Theils um den Gebrauch der Formel §. 255 zur Reduction der Winkel auf den Horizont zu erläutern, theils um zu zeigen, daß man in solchen Fällen, wo der Erhöhungswinkel des einen Objects sehr klein, und der schiefe Winkel nicht sehr klein oder nahe bey 180

Gr. ist, die Formel $\cos H = \frac{\cos W}{\cos a}$ ohne

merklichen Fehler gebrauchen könne, will ich noch den ersten schiefen Winkel = $83^{\circ} 43' 58''$ auf den horizontalen reduciren, wen man auch auf den Erhöhungswinkel des irdischen Objects, welcher = $0^{\circ} 2' 30''$, Rücksicht nimmt. Hier ist also

Gg

W =